Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1819

33 (16.8.1819)

urn:nbn:de:gbv:45:1-157198

Visual Library

Jeverisches Wochenblatt.

No. 33. Montag den 16ten August 1819.

Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Eröffnung der Jagd im Herzogthum Oldenburg und in der Herrschaft Jever im gegenwärtigen Jahre am 24ten d. M. Statt haben wird, jedoch unter Beobachtung der bisherigen einschränkenden Bedingungen, wornach auf den Feldern und Mooren, auf welchen noch Früchte auf dem Halm stehen, die Hunde so wenig revieren mögen, als wenig durch die Früchte selbst gegangen werden darf; imgleichen daß alles Jagen mit Windhunden, annoch bis weiter auf den bisherigen Fuß untersagt bleibt.

Oldenburg aus der Cammer, 1819. August 12.
Mentz. Hansen. Bödeker. tom Have. Hakewessell
Lentz. von Hifften. Jansen.

Erdmann.

2. Der aus der Mühlentränke geschlötete Schlamm soll am 24. August, Nachmittags 6 Uhr, an Ort und Stelle bey Abtheilungen öffentlich den Meistbietenden verkauft werden.

Amt Jever 1819. August 10.
Strackerjan.

3. Die Reinigung der Stadtgräben, nemlich der Prinzen-, Pferde- und Blanken-Graft von den darin aufgeschossenen Wasserpflanzen, soll am 26sten August, Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden.

Amt Jever 1919. August 10.
Strackerjan.

4. Mit Beziehung auf die Bekanntmachung vom 31. August v. J. wird das Pflücken der Haselnüsse im Herrschaftlichen Forst zu Upjever hiedurch bey 5 Rthl. Brüche und dem Befinden nach bey Tage Gefängnißstrafe oder körperlicher Züchtigung untersagt.

Amt Jever 1819. August 7.
Strackerjan.

5. Am 18ten August, Nachmittags 2 Uhr, sollen in des Kaufmanns Nissäus Wirthshause zu Jever folgende Herrschaftliche Pachtstücke öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden:

1] die Erhebung der Rauchhühner aus den Kirchspielen Cleverns, Sandel, Sillenstede, Schortens, Sande, Neuende und Heppens;
2] die Erhebung der aus den Kirchspielen Neuende und Heppens zu liefernde Kuhschatzbutter;
3] desgleichen aus dem Kirchspiel Sillenstede;
4] ein Kirchensitz in der Kirche zu Sillenstede.

Amt Jever 1819. August 3.
Strackerjan.

6. Am 17ten August, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem Schloßplatze hieselbst, um in den Magazinen Raum zu gewinnen, verschiedene noch brauchbare Baumaterialien, nebst einer ansehnlichen Quantität Brennholz, bey Partheyen öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Amt Jever 1819. August 2.
Strackerjan.

7. Da nach einem Rescript Herzoglicher Regierung vom 17/3. v. M. das Stätegeld auf dem Jahrmarkte zu Schaar künftig nach dem für den Jahrmarkt zu Rodenkirchen festgesetzten Tarif bezahlt werden soll, so wird solches hiedurch bekannt gemacht.

Es bezahlt nämlich:

ein Kaufmann, der mit Galanteriewaaren, mit Seidenzeugen, Zitzen, Cattuns, Spitzen, auch Gewürzwaaren, als Zucker, Thee, Caffee handelt,	48 Gr. Gold		
ein Tuchhändler	36	—	—
ein Kaufmann, der mit andern Wollenwaaren, als Strümpfen, Mützen rc. ausfteht	24	—	—
ein Goldschmidt, Zinngießer, Blechenschläger, Eisenkrämer, Schmidt, Schuster, Kürschner, Hutmacher, Wehldreyer, Kuper oder Töpfer	18	—	—
ein Weißgerber, Sattler oder Reepschläger	12	—	—
ein Knopfmacher	8	—	—
ein Küchenzelt	24	—	—
ein Bier- oder Branntweinzelt	36	—	—
ein Weinzelt	48	—	—
für einen Tisch mit Messern, Schnallen, Liedern und dergleichen Kleinigkeiten, desgleichen mit Weisbrod oder Toback, auch für eine Tonne mit Toback	8	—	—
für eine Tonne mit Hering	6	—	—
für einen Wagen mit Flachs, Obst, weißen Kohl, Steinzeug u. dgl.	6	—	—
ein Italiäner, Jude oder sonstiger Herumträger giebt nach der Größe seines Krams	8 bis 12	—	—

Im Fall in einer Bude mit mehreren Artikeln gehandelt wird, wird das Stätegeld des am höchsten angesetzten Artikels erlegt.

Amt Jever 1819. August 4.
Strackerjan.

8. Am 20ten August, Abends 6 Uhr, soll das Obst auf dem Schloßwalle hieselbst an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Amt Jever 1819. July 27.
Strackerjan.

v. Halem.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

1. Der Curator Concursus Carsten Harms, Creditoren, der Schullehrer Namke Duden, will auf erhaltenen landgerichtlichen Consens, am 18ten d. M. in dem Wirthshause des Christopher Albers zu Hooksiel, die zur Concursmasse gehörigen Mobilien, als Kupfer, Messing und Zinn, auch Kleidungsstücke und weiter zum Vorschein kommende Sachen, verganten lassen.

Decretum Jever, vom Landgerichte, den 4ten August, 1819.

Ittig.

Reling.

2. Weil. Johann Popken zu Förrien im Minser Kirchspiel, minderjährigen Tochter zweyter Ehe Vormünder, Hedlef Taddiken und Dirk Janssen zu Förrien, und die majorenne Tochter ersterer Ehe, Gretke Catharine Harms, des Tobe Harms zum Wüppelser alten Deiche Ehefrau, in assist. mariti, wollen ihres Erblassers Mobiliar-Nachlaß, bestehend in allerley Hausgeräthe, als Zinn, Kupfer, Messing, Schränken, Tischen, Stühlen, Betten, Linnenzeug, Mannskleidungsstücken, einer milchgebenden Kuh und sonstigen Sachen, am 19ten August d. J. in weil. Johann Popken zu Förrien Hause öffentlich verganten lassen.

Decretum, Jever im Landgericht, den 5ten August, 1819.

Ittig.

Tenge.

3 Der Kaufmann Hinrich Janssen Wieben in Jever, will auf erhaltenen Consens am 16. August d. J. 4 Matten Sommergerste, auf der Dresche des Herrn Landgerichts-Assessors Frerichs, beym Bnskohler Wege, auf 12 Wochen Zahlungszeit, verganten lassen.

Decretum, Jever vom Landgerichte, den 5ten August, 1819.

Ittig.

Reling.

4 Die auf Instanz des Herrn Rentmeisters Erdmann zu Kniphausen, als Gräflich Bentinkschen Hebungsbeamten, gerichtlich annotirten Sachen des Johann Eilers Janssen zu Garms, nemlich 10 1/2 Matten Haber, 7 1/2 Matten Weizen, 7 Matten Bohnen, 1 1/3 Matten Erbsen, 4 Matten Sommergerste, einige Matten Rocken, sämmtlich auf den Halm, wovon einiges gegen den Verkauf in Hocken gebracht werden wird, sodann Heu von 10 Matten, Wintergerste von pl. m. 5 Matten, weiter 3 Pferde, 4 Kühe, 2 Enterbeeste, 1 Twenterbeest, 1 Lamm, 2 Biggen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweiher, 2 Wagen, 2 Pflüge, 4 Eggen, 1 Schlitten mit Kasten, Pferdegeschirr und sonstiges Hausmannsbeschlag, endlich Schränke, Tische, Stühle, 1 Standuhr, Betten, Kupfer- und Zinngeräthe, u. dgl., sollen am 19. und 20. August d. J. bey des gedachten Johann Eilers Janssen Wohnung zu Garms öffentlich meistbietend verkauft werden.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 7ten August, 1819.

Ittig.

Reling.

5 Die wegen der Forderung des Bernhard Friedrich Dammann gepfändeten Güter des Sieben Janssen Eden, bestehend in verschiedenem Hausgeräthe, Kleidungsstücken und Bettzeug, sollen in der Wittwe Leonhard Behausung, im Hopfenzaun, am 23. August d. J., Vormittags 10 Uhr, gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Stadtamt Jever, den 19. July 1819.

Thaden.

Immobil Verkäufe.

1. Auf Instanz der Anke des Diederich Günther Lüken zu Heisburg Wittwe, soll deren von ihrem Vater Halle Focken Jürgens ererbten, südlich am Bussenhauser Fahrwege, westlich am Fußsteig nach Tettens belegener Platz, bestehend aus Behausung, Scheune, 43 Matten Landes, nebst Kirchenstellen und Gräbern, am 18ten September d. J. Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Lintz Behausung zur weißen Traube hieselbst, öffentlich verkauft werden.

Es werden daher alle und jede, welche dingliche oder privilegirte Ansprüche an dieses Grundstück oder dessen Pertinenzien zu haben vermeinen, hiermit edictaliter verabladet, solche in termino den 6ten September, bey Strafe der Präclusion, anzugeben. Zur Publication des Präclusivbescheides ist terminus auf den 15ten Sept. angesetzt.

Decretum, Jever aus dem Landgerichte, den 8ten July 1819.

Ittig.

Tenge.

2. Auf Ansuchen des Schiffers Behrend Bonker zu Carolinensiel, soll das dem Schiffer Johann Janssen zugehörige, bey Rüstersiel befindliche Tjalkschiff, 18 Haberlasten groß, wegen rückständiger Kaufgelder den 15ten Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Linz Hause zu Jever öffentlich verkauft werden. Es werden daher alle diejenigen, welche an dieses Schiff Realansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, selbige bey Verlust ihres Rechts den 6ten September im Landgerichte anzugeben und gehörig zu bescheinigen. Zur Publication des Präclusivbescheides ist ein Termin auf den 9. Sept. angesetzt.

Decretum Jever aus dem Landgerichte, den 27ten Juny, 1819.

Ittig.

Tenge.

Edictal Vorladungen.

1 Wir zum Consistorium der Erbherrschaft Jever verordnete Präsident, Vice-Präsident, Räthe und Assessoren, fügen dir Wilke Harms, vormaligem Hausmann zu Fedderwarden, hiedurch zu wissen, was uns deine Ehefrau Gerdruth Harms, geborne Riklefs, wohnhaft zu Glarrum, durch eine wider dich bey uns angestellte Desertions- und Ehescheidungsklage zu vernehmen gegeben, gestalt du Wilke Harms deine Ehefrau Gerdruth, geborne Riklefs, böslich verlassen, du ihr auch von dem Orte deines Aufenthalts so wenig Nachricht gegeben, als sie solchen angewandter Mühe ungeachtet, auszuforschen vermögend gewesen, mit der Bitte, wir geruheten

Landesbibliothek Oldenburg

dich deshalb edictaliter zu verabladen, und im Fall deines Aussenbleibens in contumaciam wider dich zu erkennen, was sich zu Recht gebühret.

Wann nun die gebetene Edictal-Citation wider dich erkannt, so citiren und laden wir dich hiemit, daß du am Montag nach den ersten Advent, wird seyn der 29ste November dieses Jahres, den wir für den ersten, zweiten, dritten und letzten Termin setzen, oder da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Montag, früh 10 Uhr, vor hiesigem Consistorium in Person erscheinest, auf gemeldete von Supplicantin wider dich eingebrachte Klage deine Verantwortung, da du einige zu haben vermeinest, vorbringest, mit ausdrücklicher und ernstlicher Verwarnung, du erscheinest sodann aber nicht, daß dennoch in der Desertions- und respective Ehescheidungssache auf dein ungehorsames Ausbleiben verfahren werden wird, und in contumaciam wider dich ergehen soll, was sich zu Recht gebühret.

Wornach du dich zu achten.

Gegeben Jever, den 19. July 1819.

Aus dem Consistorium hieselbst.

Chemnitz. Berlage. Hollmann. Frerichs.

2. Laut eines beym Amte Jever den 3. April 1819 errichteten Contracts, hat der Rentmeister Harmens in Wittmund von Hillern Redlefs Cornelius zu Friederikensiel, ein im Kirchspiel Hohenkirchen belegenes, an den Willmsweg, an den alten Deich und an Matthias Friederich Tönnießen Land, grenzendes Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Garten und 12 Grasen Landes, gekauft, welches Grundstück der Verkäufer von seinem weiland Bruder Cornelius Siebels Cornelius geerbt, und welches letzterer von Siebern Hayen angekauft hat. Auf Instanz der Contrahenten werden alle diejenigen, welche an das verkaufte Grundstück Realansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in dem dazu auf den 13ten September d. J. angesetzten Termine beym Landgerichte anzugeben und gehörig nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die, welche sich nicht melden, ihrer Ansprüche werden für verlustig erklärt werden. Zur Nachricht dient übrigens, daß eine Angabe derjenigen Realforderungen, welche sich auf den weiland Siebern Hayen beziehen, nicht zu geschehen braucht, indem dieserhalb schon früher eine Convocation und Präclusion erfolgt ist.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weiland Cornelius Siebels Cornelius Ansprüche als Erben zu haben glauben, hiermit aufgefordert, selbige in dem gedachten Termine, bey Verlust solcher Ansprüche, gleichfalls anzugeben. Zur Publication des Präclusivbescheides ist ein Termin auf den 16. Sept. angesetzt.

Decretum Jever vom Landgerichte, den 28ten Juny 1819.

Ittig.

Tenge.

Verheuerungen.

1. Ich bin willens, mein an der Schlacht liegendes Haus, der goldene Anker genannt, auf 3 oder 6 Jahre, May 1820 anfangend, zu vermiethen. Sollte sich aber jemand finden, der es um Michaeli 1819 beziehen wollte, so bin ich dieserhalb auch nicht abgeneigt. — Daß seit vielen Jahren die Wirthschaft mit Nutzen in diesem Hause betrieben, brauche ich wohl nicht erst anmerken zu dürfen. Liebhaber können sich deshalb stündlich bey mir einfinden und Heuerung treffen.

Jever, den 14. August 1819.

Heinrich Christian Stelling.

2. Tiark Folkers Memmen auf Radum ist willens, sein nahe bey Jever belegenes Haus nebst Kohl- und Obstgarten, pl. m. 15 Matten Grünland und pl. m. 7 Matten Gastland, am Sonnabend den 21. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, zu verheuern. Die Liebhaber werden eingeladen, sich am gedachten Tage bey Theil Dircks im Blumenkohl einzufinden, woselbst die Conditionen von heute an zur Einsicht liegen.

Jever, den 15ten August 1819.

3. Brörke Rudolph Christians ist willens, das von Behrend Dirken bewohnte Wirthshaus zu Utlande mit Garten, Grund und 1 Matt Grünland, auf einige, May 1820 anzutretende Jahre, am 28. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem gedachten Wirthshause zu Utlande an den Meistbietenden öffentlich verheuern. Die Conditionen sind 3 Tage vor der Verheuerung beym Unterzeichneten einzusehen.

B. R. Christians.

4. Unterzeichneter hat 1) das Haus, welches von Hrn. Doctor Thaden bewohnt wird, mit der dabey gehörigen Scheune, Garten, Grund und Warf, May 1820 anzutreten, zu vermiethen. Dieses Haus enthält unten zwey Stuben nebst Schlafkammern, welche gegypst sind, dann eine sehr große Stube, welche bequem zu einem Saal dienen kann, nebst Küche, Keller und Hinterhaus; oben ist eine Stube mit 2 Schlafgemächern und 2 Bettstellen, nebst 2 Kleiderkammern für Dienstbothen. — Im Warfe befindet sich eine Wasser haltende große Regenbacke, in der Scheune Pferde-, Kuh- und Schweinstall, und der Boden über das ganze Gebäude, welcher von der Scheune seinen Zugang hat, ohne der Wohnung hinderlich zu seyn.

2) Das Haus, welches von Hrn. Moshorn bis May 1819 bewohnt gewesen ist, um Michaelis anzutreten, zu vermiethen.

3) Das Haus, welches von dem Mühlen-Zimmermeister Diderichs bewohnt wird, May 1820 anzutreten, zu vermiethen.

Liebhaber hiezu können sich jeden Tag bey mir einfinden. Auch sind alle mir noch zugehörigen Häuser für einen sehr niedern Preis zu kaufen.

Jever, den 16. August 1819.

Helmerichs.

5. Johann Popken zu Förrien Kinder und Erben resp. Vormünder, wollen ihrer Pupillen Häuslingshaus nebst Garten zu Förrien, auf ein oder mehrere Jahre, nach Bedingungen verheuern. Liebhaber wollen sich daher am 28. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Martin Christian Davids Hause zu Förrien einfinden.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Ich bin gesonnen, einen Theil meines in der Schlachtstraße stehenden Hauses, welches Herr C. L. Samuels verabnutzt, auf einige, May 1820 anfangende Jahre, zu vermiethen. Da dieses Haus zur Handlung sehr gelegen steht, und ich auf Verlangen noch Bodenraum und Keller hinzugeben kann, so bitte ich die etwaigen Liebhaber, in Zeit von 14 Tagen sich bey mir einzufinden.

Jever, den 13ten August 1819.

Wittwe Decker.

7. Johann Schulz Wittwe in Assistenz ihres Beistandes Anton Günter Jürgens, ist gesonnen, ihr Haus mit Gartengrund nebst 6 1/5 Matten Landes, welches jetzo von ihr selbst verabnutzet wird, und im Kirchspiel Oldorf belegen, von May 1820 ab an, auf 6 nach einander folgende Jahre, öffentlich meistbietend beym Hrn. Kaufmann Mahlstede am 23ten August, des Nachmittags 3 Uhr, zu verheuern, wo alsdann die Bedingungen zur Einsicht liegen, und auch ein paar Tage vorher bey dem Schullehrer Heeren können eingesehen werden. Liebhaber wollen sich sodann gefälligst am bestimmten Tage und zur festgesetzten Stunde einfinden und ihr Gebot eröffnen.

Oldorf, den 13ten August 1819.

Aufforderung.

Des weil. Hausmanns Redmer Dauen, und dessen weil. Wittwen Kinder und Erben resp. Vormünder, fordern hiemit alle diejenigen auf, welche an ihren resp. ihrer Pupillen weil. Erblasser aus einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Forderungen haben, solche in Zeit 6 Wochen dem buchführenden Vormunde der minderjährigen Miterben, Hrn. R. A. M. Oetken, Hausmann zu Stumpens, im Wiarder Kirchspiel, schriftlich anzuzeigen, indem die gedachten Erben resp. Vormünder eine genaue Uebersicht der Masse zu haben wünschen, weshalb selbige denn auch diejenigen recht ernstlich auffordern, die an gedachte beide Erblasser schulden, ihre Schuld in eben dieser Frist dem genannten buchführenden Vormunde zu berichtigen, weil sie sich sonst zu ernstlichern Maaßregeln gezwungen sehen würden.

Stumpens, den 13. August 1819.

Notificationen.

1. Das von meinem Sohn, dem Kaufmann Bleeker jetzt bewohnte, zur Handlung und Wirthschaft eingerichtete Haus, soll nächstens öffentlich auf einige Jahre, May 1820 anfangend, verpachtet werden, wovon der Termin noch näher bekannt gemacht werden wird.

Tettens 1819. August 9.

Bleeker, Pastor.

2. Ipern Platten von verschiedener Länge, 3 und 5zollig rc., habe zu verkaufen. Liebhaber hiezu werden sich bey mir einfinden und kaufen.

Hohenkirchen. Anthon Becker,
Rade- und Stellmacher.

3 In der Königlich Großbritannisch Hannöverschen Sieben und sechszigsten Classen-Lotterie sind in der 6ten Classe in meinem Hauptcomtoir, so wie auch von Moses Cohn in Compagnie untergebrachten Loosen, folgende Nummern mit Gewinnen herausgekommen, als: Nro. 2202 mit 2000 Rthl., Nro. 6797 mit 1000 Rthl., Nro. 6536 mit 100 Rthl., noch 2 Nummern jede mit 50 Rthl., 4 Nummern jede mit 30 Rthl. und eine Nummer mit 25 Rthl.

Neue Loose zu der 68sten Lotterie in Ganzen, Halben und Vierteln, sind täglich in meinem Comtoir zu haben.

Neustadt-Gödens, den 8. August 1819.

M. M. de Rose.

4. Die zur diesjährigen Reparatur der geistlichen Gebäude in Oldorf erforderlichen Baumaterialien, wie auch die Zimmer-, Maurer-, Maler- und Glaser-Arbeit, sollen am 19. August, des Nachmittags 2 Uhr, in weil. A. M. Taddicken Hause zu Oldorf öffentlich ausverdungen werden.

Die Kirchenofficialen daselbst.

5. 10 Tonnen gedarrten Rocken, die Tonne zu 8 Rthl. Gold, habe ich zu verkaufen

Sengwarden. N. Janssen.

6. Auf kommenden Michaelis suche ich ein oder zwei Mädchen in die Kost zu nehmen. Für gute Behandlung verpflichte ich mich.

Jever. Wittwe Schröder,
in der Schlachtstraße.

7. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche der Stadtsarmencasse noch an wöchentlichen Collectengeldern restiren, solche in Zeit von 14 Tagen an den Stadtsarmenjuraten Hector bezahlen müssen, ansonsten die Restanten dem Gerichte zur Einklagung überreicht werden. Uebrigens wird noch bemerkt, daß die Collectengelder nach der Ordnung an die Einsammler in jeder Woche, am Sonnabend entrichtet werden müssen.

Jever, den 1. August 1819.

Aus der Special-Armeninspection der Stadt.

8. Da ich willens bin, den Verkauf von Gewürzwaaren aufzugeben, so werde ich die noch vorräthigen Waaren, um damit aufzuräumen, bey größern Quantitäten gegen baare Bezahlung zu sehr billigen Preisen verkaufen.

Indem ich mich also künftig ganz der Betreibung meiner Tabackfabrik widmen werde; so verfehle ich nicht, mich damit bestens zu empfehlen. Gute preiswürdige Waare zu liefern, wird jederzeit mein erstes Bestreben seyn

Jever, den 6ten August 1819.

G. Süssmilch.

9. Vor einigen Tagen ist mir ein getiegerter Hühnerhund mit schwarzen Ohren weggekommen. Derjenige, der mir denselben wiederbringt oder sonst Nachricht davon geben kann, verspreche ich eine gute Belohnung.

Georg Christians.

10. Abraham Schwabe aus Varel kömmt diesen Markt wieder mit seinen bekannten Waaren zu Jever an und logirt bey Wilhelm im weissen Schwan, wo er sich dem geehrten Publikum bestens empfiehlt; auch hat er dieser Tage viele neue Waaren erhalten, die er sehr billig lassen wird.

(Hiezu eine Beylage.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage zu no. 33. 1819.

Seebadeanstalt.

Bekanntmachung, an welchen Tagen und zu welchen Stunden vom 17ten bis 23ten Aug. 1819 die Chaluppen regelmäßig von dem neu angelegten Ankerplatze beym Neu-Augusten-Groden nach Wangeroge abfahren.

Den 17 August halb 8 Uhr des Morgens
18 — um 8 — — —
19 — — 9 — — —
20 — — 10 — — —
21 — halb 11 — — —
22 — um 11 — — —
23 — — 12 — Mittags

Diese Stunden treffen für die Abfahrt von der Jeverschen Küste beym Neu-Augusten-Groden, wie vor der Friedrichs-Schleuse, zu, und müssen genau beachtet werden, weil das Fährschiff sich durchaus nicht aufhalten darf.

Verzeichniß der vom 30ten July bis zum 5ten August 1819 auf Wangeroge angekommenen Fremden.

July
30 Herr Menno Hinrichs } von Hohenkirchen.
— — Kaufmann Lohe
— — Frerich Taddiken
— — F. H. Siefken
— — Ober-Appell. Gerichts-Copiist v. Lindern, von Oldenburg.
— — Gehrels von Jever.
— — Regierungsrath Runde, nebst Gemahlin und Schwester von Oldenburg.
— — Cammer-Assessor Hakewessell von Oldenburg
— Frau Commissionsräthin Jürgens von Jever.
— Herr Assessor Jürgens und Sohn von Oldenburg.
31 — Bürgermeister Müller, nebst Frau und Sohn von Wittmund.
— — Lieutenant Hoppe von Wittmund.
— — Kaufmann Toedeling, nebst Frau und Tochter von Wittmund.
— — Registrator Oltmanns von Wittmund.
— — Kaufmann Hattermann mit Frau, dito.
— — Uchtländer, dito.
— — von Düffel, dito.
— — Justiz-Commissair Kettler, dito.
— Frau Administratorin Hedlefs von Neufunnixsiel.
— Frau Peters von Wittmund.
— Herr Bürgermeister Meents von Carolinensiel.
— — Fimmen mit Frau und Sohn, dito.
— — Apotheker Gündel, dito.
— Demoiselle Reuter von Aurich.
— Demoiselle Ommen von Carolinensiel.
— Herr Amtsvoigt Oltmanns und Schwester, dito.
— — Seetzen mit Frau und Schwester, vom Sophiengroden.
— — Johann Diederich Müller, von Wayens.
— — Madame Gerdes mit Kind, von Jever.
— Demoiselle Reling von Jever.
— Demoiselle Merthen von Jever.
— Herr Consistorial-Assessor Hollmann, von Jever.
— — Doctor Hollmann von Greetsiel.
— — Hollmann von Jever.
— — A. U. Seetzen und Frau, von Jever.

July
31 Herr Trendtel und Schwester, dito.
— — Wieben und Frau, dito.
— Demoiselle Frahm von Norden.
— Demoiselle Seetzen von Jever.
— Herr Advocat Decker und Frau, dito.
— — Seetzen mit Frau, vom Augusten-Groden.
— — Gellermann von Bremen.
— — H. B. Janssen von Jever.
— — D. Regensdorf, von Hamburg.

August
1 Herr Landphysicus Toel und Frau, von Jever.
— — Assessor Ehrentraut mit Frau und Demoiselle Michaelsen, dito.
— — D. J. Ommen von Carolinensiel.
— — E. S. Ommen, dito.
— — D. H. Onnen, dito.
— — E. Ihnken, dito.
— — H. Hälsker, dito.
— — E. M. Seetzen, von Sophiengroden.
— — S. Fr. Eimen, von Neuharrlingersiel.
— — F. H. Buschmann und Frau, von Wittmund
— Madame Minssen und Tochter, von Jever.
— Madame Reynking und Tochter, von Jever.
— Herr Kaufmann Remmers Frau, dito.
— — Sattler Hinrichs Frau, dito.
— — G. Christians und Frau, dito.
— — Mamme Janssen Christians mit Frau und Tochter, von Carlseck.
— — Behrend Janssen Behrens und Frau, vom Friederich-Augusten-Groden.
— — Frerich Mammen mit Frau, dito.
— — Ziud Mammen mit Frau, dito.
2 — Onno Janssen Fimmen, von Carolinensiel.
— — W. F. Wessels, dito.
— — F. O. Fimmen jun., dito.
— — H. Meents, dito.
— — Johann Christian Emanuel Oltmanns, dito.
— — Advocat Scheer mit Frau, von Jever.
— Mademoiselle Scheer, dito.
— Herr Amtmann Plagge von Varel.
— — H. W. Hammerschmidt und Frau von Jever.
— Madame Jaspers sen. dito.
— Herr Diederich Jaspers, Sohn des Jaspers, dito.
— — Dr. Hollmanns Frau von Greetsiel.
— Demoiselle Hillerns von Jever.
— Demoiselle Hillerns, dito.
— Demoiselle Hillerns, dito.
— Demoiselle Hollmann, dito.
— Herr Amtsvoigt Thiele von Horsten.
— — Amtmann Hagemann von Wittmund.
— — M. Greins von Zelle.
— — Reis von Oldenburg.
— — Reyersdorf, dito.
— — Medicinalrath Voß von Wittmund.
— Demoiselle Voß von Esens
— Frau Ober-Appellationsräthin Hagemann, nebst Demoiselle Tochter von Zelle.
— Herr Capitain Hagemann von Meppen.
— — Ausmiener Onken nebst Frau, von Wittmund.
3 — Kaufmann Süssmilch mit Frau, von Jever.
— — Kaufm. H. Sussmilchs Frau, dito.
Madame Oltmanns, dito.
4 Herr von Nordheim und Frau, von Carolinensiel.

Landesbibliothek Oldenburg

August
4 Herr J. F. Dauen und Frau, dito.
— Madame Cordes, dito.
— Herr W. F. Willms nebst Schwester, dito.
— — F. F. Fulfs und Frau, dito.
— — Hafenmeister Ihnken nebst Frau und Tochter, dito.
— Madame Poppen, dito.
— Herr E. Mennen, dito.
— — P. M. Peters, dito.
— — P. M. Peters jun., dito.
— — P. J. Peters, dito.
— — J. F. Peters, dito.
— — G. Christians nebst Frau, von Jever.
— Madame F. Harms von Neustadtgödens.
— Herr J. H. Carstens von Tettens.
— — Kaufmann Johannssen mit Frau und Tochter, von Hooksiel.
— — Amtmann Minssen von Hooksiel.
— — Commissair Ammann mit Frau, dito.
— Demoiselle Brüssius, dito.
5 Herr Apotheker Dannenberg nebst Frau, von Jever.
— Frau Secretairin Minssen nebst Demoiselle Tochter, von Jever.
— Frau Superintendentin Berlage, dito.
— Herr Dr. Rieken, dito.
— — Koopmann Samuels nebst dessen Cousine, dito.
— — Schrimper von Oldenburg.
— Wittwe Carls von Jever.
— Herr H. H. Minssen Ehefrau nebst Cousine, dito.
— Frau Doctorin Chemnitz nebst Sohn, dito.

Bekanntmachung.

Am 19ten August, Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem Wirthshause des Kaufmanns Nissäus hieselbst folgende auf Neujahr respective Maytag k. J. aus der Pacht fallende Herrschaftliche Domainen, mit Vorbehalt der Approbation Herzoglicher Cammer, öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden:

1] Sechszehn Matten am Sillensieder Fußwege in 4 Stücken auf 12 Jahre zum Gebrauch im Grünen respective unter dem Pflug;
2] Zehn Matten am Hookswege, sogenanntes Rentmeisters Dienstland, auf 6 Jahre zum wechselsweisen Gebrauch im Grünen;
3] Vier Grase im Hillernsen Hamm auf 6 Jahre zum Weiden;
4] Vier Matten in der Kleyburg sogenanntes Conrectors Dienstland, in 2 Stücken auf 6 Jahre zur wechselsweisen Benutzung im Grünen;
5] Zwey Matten daselbst, gleichfalls auf 6 Jahre zu derselben Benutzung;
6] Drey Matten beym Dünkagel, der sogenannte alte Herrschaftliche Garten desgleichen;
7] Acht Matten daselbst in 2 Stücken, desgleichen;
8] Zwey Matten sogenanntes Wagentreibers Dienstland;
9] Acht Matten sogenanntes Küchenschreibers Dienstland, desgleichen;
10] Die Herrschaftliche Bleiche bey Jever auf 6 Jahre;
11] Das Gras am Ahmwege, im Kirchspiel Sande, auf 6 Jahre;
12] Das Vorwerk Neumarienhausen im Kirchspiel Sande, mit den dabey benutzten 7 Grasen Schenkanland, auf 6 Jahre.

Amt Jever 1819. July 27.

Strackerjan.

v. Halem.

Notificationen.

1. Eine Quantität ganz trockene iperne und eschene Posten, von 2 bis 6 Zoll dick, 16 bis 20 Zoll breit, und 12 bis 13 Fuß lang, brauchbar zum Mühlenbau, sind zu haben bey dem Stellmachermeister

Andreas Klintwort,
vor dem St. Annenthore in Jever.

2. Ich habe einen neuen completen Fruchtweiher, so wie auch einen neuen kleinen Korbwagen für ein oder zwey Pferde, zu einem billigen Preise zu verkaufen.

Jever. Stellmacher Schneider,
in der Mühlenstraße.

3. Dienstag den 16ten August ist bey mir gute Tanzmusik, wo ich um vielen Zuspruch bitte.

Gerd Hinrichs im Schütting.

4. Die Wittwe Ebole zu Sibethshaus empfiehlt sich zum bevorstehenden Hirschschießen, welches Sonntag den 29sten August Statt finden wird, einem geehrten Publikum mit allen möglichen Erfrischungen an Speisen und Getränken; für gute Bedienung ist hinlänglich gesorgt. — Auch ist an demselben Tag bey ihr Tanz und Abendessen.

5. Eingesetzte saure Gurken sind zu haben bey August Kunze.

6. Ich bin willens, mein am Wiarder alten Deich stehendes, mit Kruggerechtigkeit versehenes, zur Wirthschaft und Handlung gut eingerichtetes Haus, welches jetzt von Adam Sies heuerlich bewohnt wird, nebst 6 1/3 Matten grün Land, in 2 Stücken liegend, unter der Hand, zusammen oder Stückweise, May 1820 anzutreten, zu verkaufen. Kauflustige belieben sich in 8 bis 14 Tagen bey mir einzufinden, die Bedingungen zu vernehmen und zu contrahiren.

Hooksiel, den 6. August 1819.

H. B. Focken.

7. Der Schiffer Hinrich Otten Jürgens liegt jetzt mit seinem Schiffe in Amsterdam, um Stückgüter nach Horumersiel und Hooksiel zu laden. Er ersucht die Herren Kaufleute, ihn mit baldigen Aufträgen zu beehren.

8. Gegen sichere Hypothek und landesübliche Zinsen habe ich um Michaeli dieses Jahres 1000 Rthl. in Golde, in Commission, zu belegen.

Peeken.

Geburts-Anzeige.

Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Jever 1819. August 11.

Strackerjan.

Landesbibliothek Oldenburg